

Ressort: Politik

Weißes Haus: Trump erwog bereits seit Monaten Entlassung des FBI-Chefs

Washington, 10.05.2017, 21:04 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump hat nach Angaben der stellvertretenden Pressesprecherin des Weißen Hauses, Sarah Sanders, bereits seit seiner Wahl erwogen, FBI-Direktor James Comey zu entlassen. Es habe einen fortschreitenden Vertrauensverlust gegeben, erklärte Sanders am Mittwoch.

Comey war am Dienstag überraschend entlassen worden. Einen Zusammenhang mit den Ermittlungen zu einer möglichen russischen Beeinflussung der US-Wahl im vergangenen Jahr gibt es nach offiziellen Angaben nicht. Das Weiße Haus unterstütze eine Fortsetzung der Ermittlungen, so Sanders. Die von mehreren Politikern der Demokraten geforderte Einsetzung eines Sonderermittlers halte man jedoch nicht für notwendig. Trump erklärte, Comey sei entlassen worden, "weil er keinen guten Job gemacht" habe. Die "New York Times" berichtete unterdessen, Comey habe vor seiner Entlassung eine Ausweitung der Ermittlungen zur mutmaßlichen Einflussnahme Russlands im Wahlkampf geplant und beim stellvertretenden Justizminister Rod Rosenstein mehr Geld und weiteres Personal für die Untersuchungen beantragt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89194/weisses-haus-trump-erwog-bereits-seit-monaten-entlassung-des-fbi-chefs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619